

2) Wenn es zwei Mal hinter einander, ohne das Nenn- oder Fürwort, zu dem es gehört, gesetzt wird.

Als, der Apfel ist durch und durch faul; sie kommen nach und nach zusammen u. d. gl. Das heisset so viel als: der Apfel ist durch seine äußern und durch seine inern Theile, das ist, ganz faul; sie kommen nach einer Weile, und wieder nach einer Weile, oder, einer nach diesem, und der andere nach jenem, das ist, nicht zugleich, nicht auf ein Mal.

495 S. Oft kommen zwei verschiedene Vorwörter bei einem Nennworte zusammen, von denen eines vornen, das andere hinten stehet.

Z. B. von Kindesbeinen an; von Jugend auf; es lieget nach dem Meere zu; er lief zwischen ihnen durch u. s. w. Das hinten stehende Vorwort ist nach dem 493sten Absatze zu beurtheilen.

496 S. Die Vorwörter können auch vor den Nebenwörtern stehen. Ja es können auch zwei verschiedene Vorwörter bei einem Nebenworte, wie bei einem Nennworte (495 S.), zusammen kommen.

Als, von hier, seit gestern, auf morgen, von nun an u. d. m. Allein in dieser Verbindung verwandeln sich die Nebenwörter in andere Redetheile (285 S.).

497 S. Das Vorwort, welches vor seinem Nennworte her gehet, stehet nicht immer unmittelbar vor demselben.

Z. B. in meines Vatters Hause, durch dessen unermüdeten Fleiß, von Gottes Gnaden.

VIII Hauptstück.

Von Fügung der Bindewörter.

498 S.

Zu den verknüpfenden und trennenden Bindewörtern, welche einzelne Wörter zusammen henken, werden einerlei Endungen gefüget.

Z. B. dem durchleuchtigsten Fürsten and Herrn, das Geld oder das Leben, weder Gottes noch der Menschen Gebothe achten.

499 S. Diese Bindewörter verknüpfen auch zwei oder mehrere vergangene Zeiten von einerlei

Art, es sei denn, daß die Wendung der Rede ein anderes erfodere.

Als, er kam des Morgens früh an, und fragete nach dem Gasthalter. Hier dürfte man nicht sagen: er kam früh an, und hat nach dem Gasthalter gefragt u. d. gl.

500 §. Einige Bindewörter folgen theils auf andere Bindewörter, theils auf gewisse Nebewörter, und auch umgekehrt folgen gewisse Nebewörter auf einige Bindewörter, wie folgendes Täfelchen zeigt:

| | | | |
|----------|---|------------------------|-------------------------------|
| Entweder | — | oder. | Ob schon, ob gleich, ob wohl, |
| Weder | — | noch. | wenn gleich, wenn schon, |
| Weil | — | so. | wenn auch, wie wohl — |
| Wenn | — | so. | so . . . doch, jedoch, |
| Zwar | — | aber, | nichts desto weniger. |
| | | allein, doch, jedoch, | Nicht — sondern. |
| | | gleich wohl, hergegen, | Nicht allein, nicht |
| | | nichts desto weniger. | nur — sondern auch. |

Beispiele:

Es muß entweder gehen oder brechen; weder dieser noch seine Altern haben gesündigt; weil er sich auf keine Weise fügen will, so muß man Gewalt brauchen; wenn es denn nicht anders sein kann, so geschehe es in Gottes Namen; ich habe mir zwar alle

erdenkliche Mühe gegeben, allein (aber) ich habe nichts ausgerichtet, oder, doch (jedoch, gleich wohl, nichts desto weniger) habe ich nichts ausgerichtet; ob schon (ob gleich, wie wohl u. d. gl.) die Kirche Gottes oft heftig verfolgt worden ist, so hat sie doch alle Zeit gesieget; es war nicht auf dich, sondern auf mich gemünzet; fürchtet denjenigen, der euch nicht allein zeitlich, sondern auch ewig unglücklich machen kann.

a) Wenn mehr als zwei Glieder durch *e n t w e d e r* und *o d e r* getrennet werden: so stehet *e n t w e d e r* bei dem ersten, und *o d e r* bei allen übrigen. Z. B. wenn es einer deiner Söhne gethan hat: so ist es entweder der Max, oder der Albert, oder der älteste gewesen. Ein anderes ist es, wenn die Glieder Parweise stehen: denn da gehöret *e n t w e d e r* überall zum ersten Gliede eines jeden Pares, wie wohl es gemeinlich nur bei dem ersten Pare ausdrücklich stehet. Z. B. ein jedes Ding ist entweder nothwendig oder zufällig, einfach oder zusammen gesetzt, endlich oder unendlich u. s. w.

b) Eben das ist auch von den Bindewörtern *w e d e r* und *n o c h* zu verstehen, mit dem kleinen Unterschiede, daß, wenn die Glieder Parweise stehen, *w e d e r* bei jedem Pare ausdrücklich gesetzt zu werden verlange. Als, er ist weder in der Jugend, noch im männlichen Alter, noch in seinen grauen Jahren von den Wegen des Herrn abgewichen; dieser

Mensch ist weder zum Sieden noch zum Braten, weder kalt noch warm u. d. gl.

c) Darf noch auch auf eine andere Verneinung, als auf weder folgen? Herr Gottsched saget nein dazu *) , und verwirft daher die Redensart, er will nichts davon hören noch sehen, welche andere vertheidigen. Keine Unrichtigkeit kann in dieser Art zu reden gezeiget werden. Dem nichts ist so viel als nicht etwas (204 S), noch so viel als nicht auch, oder auch nicht (298 S). Dem nach kömmt der obige Satz so heraus: er will nicht etwas davon hören, auch nicht (etwas davon) sehen. Hierin lieget aber nichts undeutsches. Besagte Art zu reden gehet nebst dem auch sehr im Schwange. Man kann sie also dulden.

d) So kann nach den Bindewörtern weil und wenn auch weg bleiben, sonderlich wenn der Vordersatz kurz ist.

501 S. Einige Bindewörter stehen immer im Anfange des Redesazes, einige immer hinter einem oder mehreren Wörtern, andere bald im Anfange, bald nach einem oder mehreren Wörtern.

502 S. Im Anfange des Redesazes müssen folgende Bindewörter stehen:

1) Daß.

*) Sprachk., a. d. 524 S.

- 1) Daß. Z. B. ich weiß, daß mein Erlöser lebet.
- 2) Denn, wenn es die Ursache eines vorhergehenden Satzes anzeiget. Als, die menschliche Seele ist ihrer Natur nach unsterblich: denn sie kann unabhängig vom Leibe denken.
- 3) Ob. Z. B. ob er niemals hier gewesen sei, ist eine andere Frage.
- 4) Weil. Z. B. es gehet nicht, weil ihr es nicht am rechten Orte angreiffet.
- 5) Wenn. Z. B. wenn Gott für uns ist: wer kann wider uns sein?

503 S. Diejenigen Bindewörter, welche ihre Stelle immer hinter einem oder mehreren Wörtern haben, sind diese:

- 1) Auch, wenn es Zulassungsweise gebraucht wird. Als, wie hart sie auch von der Armut gedrückt werden: so sind sie doch grundehrliche Leute.
- 2) Denn, in allen seinen Bedeutungen, außer der oben (502 S) angezeigten. Als, ich werde

werde dich nicht entlassen, es sei denn, daß du mich gesegnet habest; ist denn Niemand unter euch, der euere Streitsachen ausmachen könne? so sollet ihr es denn haben.

3) *Noch*. Z. B. es hat ihm weder hier noch dort gefallen.

504 S. Endlich stehen folgende Bindewörter bald im Anfange des Redesazes, bald hinter andern Wörtern:

1) *Aber*. *Als*, er wird sehr geplaget; er machet sich aber nichts daraus, oder, aber er machet sich nichts daraus.

2) *Auch*, aufer der obigen Bedeutung (503 S.). Z. B. dieser ist auch dabei gewesen, oder, auch dieser ist dabei gewesen.

a) Kommt *auch* in die Gesellschaft des Bindewortes *aber* oder *sondern*: so kann es nicht voran stehen. *Als*, endlich brauchte er ein ganz verzweifelttes Mittel, aber auch dieses half nicht; er spricht nicht nur lateinisch, sondern auch griechisch und hebräisch.

3) *Doch*, kann den Hintersaz anfangen, wenn zwar im Vorderfaze stehet. Z. B. dieser

Weg

Weg ist zwar der gemächlichste, doch ist der andere auch gut. Dieses *doch* stehet aber immer nach einem oder mehrern Wörtern im Hintersaze, wenn *ob schon*, oder sonst ein Wort von ähnlicher Bedeutung, vorher gehet. *Als*, *ob schon* (*ob gleich*, wie wohl u. d. gl.) das Vermögen nicht da ist: so ist doch der Willen zu loben.

b) Mit *jedoch* hat es, in Ansehung dieser Stellen, eine gleiche Bewandnis.

4) *Entweder*. Z. B. entweder dir oder dem Bogte wird es übertragen werden, oder, es wird entweder dir oder dem Bogte übertragen werden.

5) *Oder*. Z. B. ist es schwarz oder weiß? thuet Buse, oder ihr werdet alle zu Grunde gehen.

6) *Sondern*. *Als*, man wird es nicht dem Kinde, sondern seinen Ältern aufmessen; führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.

Et 4

7) Und.

7) U n d. Z. B. der Gott und seinem Herrn getreue Diener; und wenn es auch geschehen sollte, was wäre es denn?

c) Wenn mehrere Wörter durch u n d verbunden werden: so wird es gemeiniglich nur ein Mal, und zwar vor das letzte derselben, gesetzt. Z. B. ich kam, sah und siegte. Dergleichen wie Amthor singet:

Es trägt Arabiens bestäubte Wüstenei
Nur Hunger, Durst und Angst auf allen Wegen bei.

Im Ubrigen wäre es zwar etwas schleppend, doch nicht eben undeutsch, wenn das u n d hier öfters gebraucht würde. Verknüpfet dieses Bindewort Wörter, die Parweise stehen: so wird es bei jedem Pare wiederholt. Als, Ehre und Gut, Leib und Leben, alles wagen.

8) W e d e r. Z. B. weder Trübsal, noch Verfolgung, noch der Tod selbst wird uns von der Liebe Christi scheiden, oder, uns wird weder Trübsal, noch Verfolgung u. s. w.

9) Z w a r. Als, ich muß zwar gestehen, oder, zwar muß ich gestehen, daß u. s. f.

d) Einige der in diesem Absatze vorkommenden Bindewörter können ihre Stelle in einem und demselbigen Redes

Redesatze ändern, andere nur in verschiedenen Sätzen. Von der ersten Gattung sind a b e r, a u c h, e n t w e d e r, w e d e r und z w a r, von der zweiten die übrigen, wie aus den gegebenen Beispielen zu sehen ist.

505 §. Wenn das Bindewort d a ß von seinem Satze durch Zwischensätze getrennet wird, wozu es sich sehr willig versteht: so muß man Acht haben, daß es mit demselben im gehörigen Zusammenhange bleibe, und nicht zu weit davon abzustehen komme.

Z. B. ich weiß, daß, wenn der huldreichste und geliebteste unter allen Fürsten ankommen wird, so wird nicht allein die Stadt, sondern auch das ganze Land frohlocken. Wie schicket sich hier das s o w i r d u. s. w., zu dem vorher gehenden d a ß? Es muß heißen: daß . . . nicht allein die Stadt, sondern auch das ganze Land frohlocken wird.

